

GALERIE FÜR GEGENWARTSKUNST
E-WERK FREIBURG

23.2. - 14.4.2019

CHANGES IN DIRECTION



LAURA HORELLI

KURATIERT VON HEIDI BRUNNSCHWEILER

FR 22. FEBRUAR 2019

VERNISSAGE

19.00 UHR Beginn
19.30 UHR Begrüssung,
Roundtable mit
Laura Horelli,
Natasha A. Kelly und
Naomi Beukes-Meyer
FOYER

SA 23. FEBRUAR 2019

SCREENING UND GESPRÄCH

My Father's Son,
2009, 82 Min.
19.30 UHR Joel Haikali,
Filmemacher, Namibia
KOMMUNALES KINO,
URACHSTRASSE 40,
FREIBURG

DI 19. MÄRZ 2019

FILM, VORTRAG UND GESPRÄCH

19.00 UHR mit
Laura Horelli, Dag
Henrichsen u.a.,
Basler Afrika Biblio-
graphien Laura
Horellis Film *Ututisten
aika (Newstime)* mit
der namibischen
Schriftstellerin und
Historikerin Ellen
Ndeshi Namhila im
Kontext
KAMMERTHEATER

DI 28. MAI 2019

VORTRAG

19.00 UHR Natasha A.
Kelly, *Millis Erwachen*.
Ein Film von Natasha
A. Kelly – Zwischen
den Zeilen gelesen

FÜHRUNGEN

Jeweils sonntags an
folgenden Daten:
24. Februar, 10. März,
24. März, 7. April,
16 Uhr
GALERIE I

LAURA HORELLI

Laura Horelli präsentiert unter dem Titel **Changes in Direction** zwei Themenkomplexe und zeigt, wie Kolonialgeschichte im Kalten Krieg nachwirkte und uns bis heute beschäftigt.

In den Arbeiten der Werkgruppe **Namibia Today** zeichnet die Künstlerin die Beziehung der DDR zu Namibia, der ehemaligen deutschen Kolonie, nach. Im Medium der dokumentarischen Filminstallation wird die Geschichte von «Namibia Today», der Zeitschrift der namibischen Befreiungsbewegung, untersucht, die in der DDR gedruckt wurde.

Ututisten aika (Newstime) ist ein neuer Film mit Found-Footage, der sich mit kulturellen Unterschieden, Aussenseitertum, dem namibischen Unabhängigkeitskampf und den langfristigen Beziehungen Finnlands zum südafrikanischen Land befasst.

Auf der Bildebene sehen wir Archivmaterial des finnischen Rundfunks YLE. Auf der Tonspur lernen wir Ellen Ndeshi Namhila, eine wohlbekannte Schriftstellerin und Historikerin aus Namibia, kennen, die aus ihrer Autobiografie *The Price of Freedom* vorliest.

Namhila kam in den 1980er-Jahren durch ein Studienprogramm nach Tampere, Finnland, wo sie Bibliothekswissenschaft studierte.

Durch die historischen Filme erfahren wir parallel zu Namhilas persönlicher Erzählung von der offiziellen Geschichte.



E-WERK
FREIBURG

ÖFFNUNGSZEITEN DO / FR 17–20 UHR, SA 14–20 UHR, SO 14–18 UHR,
E-WERK FREIBURG | ESCHHOLZSTRASSE 77 | D-79106 FREIBURG
WWW.GEGENWARTSKUNST-FREIBURG.DE